

# Württembergisches Portland-Cement-Werk zu Lauffen am Neckar

Sitz der Verwaltung: (14a) Lauffen (Neckar)

**Drahtanschrift:** Cementwerk Lauffenneckar.

**Fernruf:** Lauffen a. N. 19, Heilbronn 28 75.

**Postscheckkonto:** Stuttgart 1 14 81.

**Bankverbindungen:** Südwestbank, Filiale Heilbronn; Handels- und Gewerbebank Heilbronn A.-G. in Heilbronn; Kreisspar-kasse Heilbronn, Hauptzweigstelle Lauffen a. N.

**Gründung:** Die Gesellschaft wurde am 9. Dezember 1888 gegründet.

**Zweck:** Erzeugung von Portlandzement, Kalk und anderen hydraulischen Bindemitteln, deren Weiterverarbeitung, sowie Herstellung und Zubereitung von Baumaterialien und der Handelsbetrieb mit den erwähnten Gegenständen, Erzeugung, Fortleitung und Vertrieb von elektrischem Strom nebst allen damit zusammenhängenden Geschäften. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten, sich an anderen Unternehmungen zu beteiligen, sowie Interessengemeinschafts-Verträge abzuschließen.

**Vorstand:** Dipl.-Ing. Heinrich Burkhardt, Heilbronn; Georg Ott, Heilbronn; Erich Liebold, Lauffen a. N.

**Aufsichtsrat:** Fabrikant und Stadtrat Eduard Hilger, Heilbronn, Vorsitz; Bankdirektor Erwin Bohner, Heilbronn, stellv. Vorsitz; Fabrikant und Stadtrat Dietrich Bruckmann, Heilbronn; Stadtrat Karl Knauf, Heilbronn; Fabrikant Alfred Mayer, Heilbronn; Oberbürgermeister Paul Meyle, Heilbronn.

**Abschlußprüfer:** Heilbronner Treuhand-Gesellschaft m. b. H. Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaft, Heilbronn.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:**

Es wird nach Nennbeträgen abgestimmt.

**Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:** Der Reingewinn, der sich nach Vornahme von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen — einschl. der Einstellung in die gesetzliche Rücklage und des Gewinnvortrags auf neue Rechnung — ergibt, wird wie folgt verteilt:

1. zunächst erhält der A.-R. den ihm satzungsgemäß zustehenden, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu berechnenden Anteil am Jahresgewinn;

2. der Rest wird an die Aktionäre verteilt, soweit die H.-V. keine andere Verwendung bestimmt.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Südwestbank, Filiale Heilbronn; Handels- und Gewerbebank Heilbronn A.-G., Heilbronn.

**Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:** Fachverband Steine und Erden Württemberg und Baden, Stuttgart; Verband der Elektrizitäts-Werke Württemberg-Baden, Stuttgart.

## Statistik

**Kapitalentwicklung:** Das Grundkapital der Gesellschaft, das nach mehrfachen Veränderungen zuletzt M 20 000 000.— betrug, wurde laut Beschluß der H.-V. vom 1. Dezember 1924 auf Reichsmark umgestellt.

Die Umstellung erfolgte im Verhältnis von 50:7 auf RM 2 716 000.— Stammaktien und RM 84 000.— Vorzugsaktien.

Laut H.-V. vom 15. Dezember 1928 Erhöhung des Grundkapitals um RM 500 000.— und zwar um RM 484 000.— Stammaktien auf RM 3 200 000.— und um RM 16 000.— Vorzugsaktien auf RM 100 000.—.

Das Bezugsrecht der Aktionäre wurde in der Weise ausgeübt, daß gegen Einreichung von 6 alten Stammaktien über je RM 140.— eine neue über RM 1 000.—, von 3 alten Stammaktien über je RM 140.— 5 neue über RM 100.— von 6 alten Vorzugsaktien über je RM 140.— eine neue Vorzugsaktie über RM 1 000.— auszuhändigen sind.

Aktionäre, welche von dem Bezugsrecht keinen Gebrauch machten, erhielten den entsprechenden Barbetrag.

Laut Beschluß der H.-V. vom 26. März 1938: Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien. Laut Beschluß des A.-R. vom 18. Oktober 1941: Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. Juni 1941 um RM 2 200 000.— auf RM 5 500 000.—. Die zur Durchführung der Berichtigung erforderlichen Beträge wurden gewonnen: Freie Rücklagen RM 1 299 857.37; Zuschreibung zum Anlagevermögen RM 739 180.61, sonstige Bilanzposten RM 160 962.02.

**Heutiges Grundkapital:** RM 5 500 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Lauffener Zement.

Notiert an der Börse: Stuttgart (Freiverkehr).

Ord.-Nr. der Aktien: 78 160.

Stückelung: 7 000 Stücke zu je RM 100.— (Nr. 1 — 7 000), 4 800 Stücke zu je RM 1 000.— (Nr. 1 — 4 800).

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien.

**Großaktionär:** Stadtgemeinde Heilbronn a. N.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt:	ha 46,8	28,5	28,5	28,5
b) bebaut:	ha 3,0	4,8	4,8	4,8

Belegschaft:	206	250	256
a) Arbeiter:			
b) Angestellte:	44	45	53

Kurse:	1939	1946	1947	letzter	Aug. 1948	Sept. 1948	Okt. 1948
	höchster:	192	190	—	—	50	46
niedrigster:	175	190	—	—	50	45	46
letzter:	176	190	—	190	50	46	50
	Nov. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949	
höchster:	52	52	53	54	54	53	
niedrigster:	52	50	52	52	51	50	
letzter:	52	52	53	52	51	53	

Dividenden auf Stammaktien:	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947
	in %:	12 <sup>1</sup>	6 <sup>2</sup>	6 <sup>2</sup>	4	4	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	12	13 <sup>3</sup>	16	17	18	—	—	—	—

<sup>1</sup> Davon 4% an den Anleihestock.

<sup>2</sup> Aus dem berechtigten Kapital, davon 1,2% an Treuhandstock.

<sup>3</sup> Auf Dividenden-Schein 13 wurden 6% Abschlagsdividende auf altes Kapital verteilt und auf Dividenden-Schein 14 Restdividende ausgeschüttet.

**Verjährung der Dividendenscheine:** Gesetzliche Frist.

**Anleihestockbestand per 31. Dezember 1947:**

RM 200 285.20 angelegt in nom.
RM 158 700.— 4% Deutsche Reichsanleihe
RM 41 200.— 3 1/2% Deutsche Reichsschatzanweisungen
RM 385.20 Barguthaben.

**Treuhandvermögen der Aktionäre:**

**Bestand am 31. 12. 1947**

RM 65 016.— angelegt in nom.
RM 64 900.— 3 1/2% Deutsche Reichsschatzanweisungen
RM 116.— Bankguthaben.

**Tag der letzten H.-V.:** 19. November 1948.

## Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert.

Aktiva	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(4 160)	(4 329)	(4 260)	(4 350 996)
<b>Anlagevermögen</b>				
Bebaute Grundstücke:				
Geschäfts- u. Wohngebäude	194	186	205	237 504 <sup>1</sup>
Fabrikgebäude u. a. Baulichkeiten (1939 auch Wasserkraftanlagen)	1 661	223	277	424 087 <sup>2</sup>
Unbebaute Grundstücke	191	237	233	274 655 <sup>3</sup>
Wasserkraftanlg. u. Nutzung.	—	2 042	2 002	1 961 000
Maschinen u. masch. Anlagen	2 019	1 486	1 393	1 274 615 <sup>4</sup>
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	E	39	41	70 317 <sup>5</sup>
Beteiligungen	95	116	109	108 818 <sup>6</sup>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>(3 019)</b>	<b>(3 792)</b>	<b>(4 125)</b>	<b>(4 298 747)</b>
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	487	367	321	475 564
Halbfertige Erzeugnisse	47	9	40	44 783
Fertige Erzeugnisse	63	24	12	18 367
Wertpapiere	1 279	1 439	1 414	1 337 209 <sup>7</sup>
Eigene Aktien (Nom. RM 32 400.—, 1947 nom. RM 28 400.—)	32	19	19	17 040
Hypotheken	10	—	—	—
Geleistete Anzahlungen	220	72	164	48 062
Forderungen aus Warenlieferungen u. Leistungen	240	814	492	413 191 <sup>8</sup>
Kasse, Postscheck	26	17	40	48 183
Bankguthaben	429	490	872	1 250 901
Darlehen	163	54	54	48 097
Forderungen auf Grund des Kriegssachschädenrechts	—	460	443	442 795 <sup>9</sup>
Sonstige Forderungen	23	27	254	154 555
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>20</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>27 520</b>
	RM 7 199	8 149	8 413	8 677 263